

[Read and download] Die Privatanlegerbibel (simplified)

Die Privatanlegerbibel (simplified)

Von Dr. Georg Eckert

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #471839 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-20Erscheinungsdatum: 2010-09-20File Name: B007IDSYIW | File size: 47.Mb

Von Dr. Georg Eckert : Die Privatanlegerbibel (simplified) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Privatanlegerbibel (simplified):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine scheinbar einfache Strategie und viele AllgemeinplzVon Dr. M.Geldvermehrung kann so simpel sein: Man wartet einfach geduldig auf einen Crash des Aktienmarktes oder eines Einzelwertes, kauft dann die wirklich tollen Aktien

dieser Welt und lehnt sich anschließend entspannt zurück. Da man grundsätzlich alles richtig gemacht hat und die Aktienmärkte im Prinzip und langfristig gesehen steigen, braucht man seine Positionen nicht abzusichern und kann auch bei zeitweiligen Turbulenzen ruhig ins Auge des Sturms gucken. Das ist, sicher etwas vereinfacht, die Botschaft dieses Buches. Ich will überhaupt nicht bestreiten, dass man es mit einer solchen Strategie weit bringen kann, wenn man sie denn wirklich beherrscht und auch die Nervenstärke besitzt, die dafür manchmal notwendig ist. Allerdings möchte ich doch Folgendes zu bedenken geben. In Eckerts Buch wird immer wieder auf Warren Buffett verwiesen. Da Buffett der erfolgreichste Anleger unserer Zeit ist, haben sich Heerscharen von klugen Menschen bemüht, sein Geheimnis zu lüften. Buffetts Methode liegt also für alle zum Nachahmen offen bereit. Sie ist darüber hinaus quantifizierbar. Soll heißen, man hat viele klare Regeln, wie man gute Anlagemöglichkeiten findet. Dennoch ist Buffett unerreichbar. Ganz so einfach kann es also nicht sein. Ganz zu schweigen davon, dass sich Buffetts Methode dann doch als etwas komplizierter, fundierter und tiefschürfender darstellt, als all die Allgemeinplätze, die man in Eckerts Buch vorfindet. Eckerts Ziel war es, als Privatanleger ein Buch für Privatanleger zu schreiben. Dass er es Bibel nennt, zeugt davon, dass er nicht unter mangelndem Selbstbewusstsein leidet. So wie die Bibel allgemeine Lebensweisheiten enthält, so erweist sich Eckerts Buch als eine Ansammlung von allgemeinen Richtlinien für die Vermögensbildung oder -vermehrung, die sicher nicht falsch, aber eben auch dehnbar sind. Der Leser findet in diesem Werk jedoch keine quantifizierbaren Regeln. Er lernt auch nicht, wie er die "guten" Aktien findet. Dafür zählt der Autor ihm allerdings einige auf und begründet seine Auswahl. Daneben erwähnt er einige ETFs und Indexfonds. Letztlich läuft also alles auf die oben beschriebene Strategie hinaus, in der wir entweder unsere in eigener Forschungstätigkeit gefundenen Aktien oder Gesamtmärkte kaufen oder auf die vom Autor empfohlenen Werte zurückgreifen sollten. Alles andere wird vom Autor als wenig erfolgversprechend abgelehnt. Neben diesen Blue Chips gehören als Beimischung noch Immobilien, Versicherungen und festverzinsliche Papiere ins Depot, schreibt der Autor am Ende seines Werkes. Darüber hinaus sollten wir auf eine negative Korrelation unserer Depotwerte setzen, was allerdings im Ernstfall wahrscheinlich nicht viel Nutzen wird. Doch dieser Ernstfall interessiert uns ja nicht wirklich, denn dann kaufen wir schließlich nach, weil wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und von unseren Papieren berzeugt sind. So jedenfalls kann man die Eckertsche Philosophie durchaus beschreiben. Natürlich sollten wir auch Finanzzeitschriften lesen, damit wir wissen, was die anderen tun, um dann das Gegenteil davon zu machen. Das steht auf Seite 197. Nachdem ich eine Weile über diese Aussage nachgedacht hatte, stieg meine Bewunderung für den Autor. Ich hatte nicht den Mut, so etwas aufzuschreiben oder gar anderen zu empfehlen. Andererseits hat die Gewissheit, dass außer mir immer alle anderen blind sein sollen, auch etwas Erhebendes. Oder? Fazit: Der Autor empfiehlt eine ziemlich einfache Strategie, wie man vorhandenes Geld an den Aktienmärkten vermehren kann. Im Grunde besteht sie einfach nur darin, Blue Chips fundamental zu günstigen Preisen einzukaufen und auf die kommende Wertsteigerung zu warten. Wenn man ihr folgen will, braucht man allerdings ein sicheres fundamental-analytisches Geschick, das der Text nicht vermittelt, gute Nerven und einen langen Atem. Das Buch besteht lediglich aus vielen allgemeinen Beschreibungen, Handlungshinweisen oder Verböten. Jegliche Chartanalyse wird grundsätzlich abgelehnt. Da die Aussagen dieses Buches nicht quantifizierbar sind, kann jeder daraus im groben Rahmen dieser Strategie machen, was er will. Das macht auch eine Bewertung schwer. Im Zweifel deshalb für den Autor. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit gesundem Menschenverstand ein Vermögen aufbauen! Von JMR Dies ist eines der besten Bücher über langfristiges Investieren, was ich je gelesen habe! Natürlich kann man einwerfen, dass der Autor keine fachliche Ausbildung in BWL, Banken- oder Investmentbereich hat. Aber genau DAS ist sein Vorteil! Ein "normaler" Mensch, der sein Leben lang hart als Augenarzt gearbeitet hat und nebenbei ein Vermögen mit Aktien anhäufte. Die Anleitung, wie er das geschafft und erreicht hat ist in einfachen Worten geschrieben. Keine Fachbegriffe, keine Verweise auf andere Bücher oder Lektoren - sondern eine Lebensgeschichte eines erfolgreichen Investors. Wenn er das geschafft hat, dann können das andere Menschen auch! Menschen, die den ganzen Tag hart arbeiten und sich nicht wachentlich oder gar täglich mit der Börse beschäftigen wollen und können. Genau diese Menschen (ich schätze mal 95% aller Deutschen) spricht er mit diesem Buch an. Und er erzählt keine theoretischen und weit hergeholtten Ideen nach, sondern zeigt auf, wie er selbst es geschafft hat. Verständlich und einfach. Mit diesem Buch als Anleitung muss man sich keine Sorgen mehr über die Rente machen! Beste Grüße Dividenden-Sammler 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert! Von Nicolas Schmidlin Die Anzahl der Kleinaktionäre sinkt in Deutschland stetig - ein Grund dafür ist sicher auch die komplizierte und wenig praxisorientierte Literatur zum Thema. "Die Privatanleger Bibel" schafft hier Abhilfe! Das Buch erklärt grundlegende Prinzipien der langfristigen Anlage in soliden Unternehmen, klärt über Mythen und "Anfängerfehler" an der Börse auf und legt so einen soliden Grundstein für die weitere Anlegerkarriere. In kurzer und prägnanter Form geht der Autor dabei auf die verschiedenen Themen der Geldanlage ein: von der Region, über den Zeithorizont bis hin zu Steuern und den unterschiedlichen Börsenstrategien. Für einen günstigen Preis erhält der interessierte Leser hier einen fundierten Einblick in alle wesentlichen Aspekte der Geldanlage in einem verständlichen Schreibstil. Prädikat: Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Erfahrene Anleger wissen: Krisen werden immer wieder kommen, sind kaum vorhersehbar, bieten

allerdings auch immer eine Chance für mutige Investoren. So sind Aktien beispielsweise nur in Krisenzeiten wirklich günstig einzukaufen. Wer sich von Untergangsszenarien nicht einschlechtern lässt, der ist in der Lage, von der Krise zu profitieren. Seit der aktuellen Finanz-, Immobilien- und Wirtschaftskrise ist das Vertrauen in die Beraterqualitäten von Banken erheblich erschüttert. Dieses Buch spricht interessierte und neugierige Privatanleger an und versetzt diese in die Lage, ihr Finanzmanagement selbst in die Hand zu nehmen. KurzbildungErfahrene Anleger wissen: Krisen werden immer wieder kommen, sind kaum vorhersehbar, bieten allerdings auch immer eine Chance für mutige Investoren. So sind Aktien beispielsweise nur in Krisenzeiten wirklich günstig einzukaufen. Wer sich von Untergangsszenarien nicht einschlechtern lässt, der ist in der Lage, von der Krise zu profitieren. Seit der aktuellen Finanz-, Immobilien- und Wirtschaftskrise ist das Vertrauen in die Beraterqualitäten von Banken erheblich erschüttert. Dieses Buch spricht interessierte und neugierige Privatanleger an und versetzt diese in die Lage, ihr Finanzmanagement selbst in die Hand zu nehmen.ber den Autor und weitere MitwirkendeDr. Georg Eckert hat in Würzburg und Kiel Medizin studiert und anschließend eine Ausbildung zum Augenfacharzt absolviert. Durch zahlreiche Fachpublikationen ist er einem breiten Publikum bekannt. Im Jahr 2007 veröffentlichte er Empfehlungen eines Vaters an seine Kinder: Borsenstrategien für Privatanleger.